

Dr. Thomas Gröne,

ich bin der Dorf- und Notarzt dieses Ortes hier.

Natürlich habe ich gerade als Kassenarzt viele Fragen an Sie, die den Rahmen dieser Veranstaltung sicher sprengen würden.

Deshalb hat das lokale Ärztenetz CuranexX diese Fragen - und unsere Bitten an Sie - in einer Petition zusammen gefasst, die ich Ihnen gerne überreichen würde.

Aber mir persönlich brennt eine Frage schon lange massiv unter den Nägeln:

Das Sozialgesetzbuch legt sinngemäß fest, dass all mein Tun nur ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein darf. Überschreite ich das Maß des unbedingt Notwendigen, werde ich mit Strafe bedroht. Gleiches gilt für die Patienten, die teure Leistungen nicht beanspruchen dürfen und auch für die Krankenkassen, die solche Leistungen nicht bewilligen dürfen, auch wenn diese Leistungen evtl. sogar als medizinischer Standard gelten.

Meine Patienten suchen mich tagtäglich in der Praxis auf in dem Vertrauen auf „die beste Medizin“, „koste es was es wolle“. Gerade auch diese Maximalversorgung eines Patienten wird im Studium gelehrt und im Zweifelsfall von Juristen eingeklagt.

Nirgendwo ist für mich ausreichend erklärt, welche Leistungen bei zum Beispiel chronisch kranken oder sterbenden Patienten noch als wirtschaftlich gelten.

Meine Frage an Sie als Gesundheitsminister und besonders auch als ärztlichem Kollegen: Wer legt wann und ohne Ausnahmeregelungen fest, welcher Patient wann welche Leistungen beanspruchen und erhalten darf und ohne dass der Verordner dafür bestraft wird?

Vielen Dank!

curanexX

Ärzt\*innen  
Partnerpraxis

curanexX GbR - Antwort an: Riedowweg 13, 27777 Ganderkesee

Herrn  
Dr. Philipp Rösler

20.01.2011

Persönlich überreicht beim Dreikönigstreffen 2011 in Stenum/Ganderkesee

Sehr geehrter Herr Bundesgesundheitsminister,  
sehr geehrter Herr Kollege Rösler,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar!“

Seit vielen Jahren brodelt es in der deutschen Kassenärzteschaft.  
Seit vielen Jahren sorgen wir uns zunehmend um die angemessene  
Versorgung der sich uns anvertrauenden Patienten.  
Seit vielen Jahren erleben wir einen massiven Vertrauens- und  
Kompetenzverlust derjenigen, die tagtäglich die Sorgen und Nöte der  
zunehmend älter werdenden und chronisch kranken Patienten erleben und  
mit den dafür begrenzt zur Verfügung gestellten Möglichkeiten irgendwie  
zurecht kommen müssen.

Die Hoffnung derjenigen, die nach Ihrer Amtseinführung geglaubt hatten,  
einen Silberstreif der Hoffnung auf Änderung dieser Situation erleben zu  
dürfen, scheint sich nicht zu erfüllen:

Eine zunehmend besser ausgebildete Ärzteschaft mit dem unbedingten  
Willen, unter allen - auch widrigen - Bedingungen eine moderne,  
leistungsfähige, menschliche und bezahlbare Medizin praktizieren zu  
dürfen, steht vor einem Bürokratie-Monster, willkürlich erscheinender  
Reglementierung und massiver Verunsicherung.

Was haben wir in den letzten Monaten alles umsetzen und ertragen müssen:  
Disease-Management-Programme, Hausarztverträge, Chroniker-Programme,  
Gebührenordnungsänderungen, Praxisbegleichungen, und jetzt auch noch  
verkomplizierende Kodier-Richtlinien.

Wo bitte bleibt der kranke Patient, wo bitte bleibt der Arzt als Mensch?

Die erlebte Drangsal und oftmals schon als Nötigung empfundene  
Verdienstlichung unseres Berufes verändert zunehmend auch das  
Selbstwertgefühl der Kollegenschaft. Vielen ist die nötige Objektivität und  
Autorität in ihrer Berufsausübung verloren gegangen. Viele ältere Kollegen  
beenden ihre Berufstätigkeit frustriert vorzeitig, viele jüngere Kollegen  
streben eine Karriere in anderen Berufszweigen oder im Ausland an. Der  
deutsche Kassenarzt stirbt langsam aus.

curanexX GbR  
Partnerpraxis

Lokales Büro:  
Anke Schneider-Demnitz  
Riedowweg 13  
27777 Ganderkesee

Tel. 04222 - 6089  
Fax 04222 - 95 13 52

E-Mail: [Kontakt@curanexX.de](mailto:Kontakt@curanexX.de)  
Internet: [www.curanexX.de](http://www.curanexX.de)

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und  
Ärztebank Oldenburg

BLZ 300 606 01  
Konto 758 4253

Steuer-Nr. 64/233/83506  
Finanzamt Delmenhorst

Geschäftsführung:  
Dr. Detlef Schneider  
(Ganderkesee I)

Dr. Thomas Gröne  
(Ganderkesee II)

Andreas Müller  
(Delmenhorst)

# curanexX

Ärzt\*innen  
Partnerpraxis

curanexX GbR, Antwort an: Biederweg 13, 27777 Ganderkesee

20.01.2011

Wir können nicht glauben, dass diese Entwicklung Absicht hat. Und wenn keine Absicht dahinter steckt, warum greifen Sie nicht angemessen ein? Unser Gesundheits-Solidarsystem war immer ein sensibles System mit Fehlern, das oft nur durch hohe Investitionen jeglicher Art aufrecht erhalten werden konnte. Die heute nötigen Investitionen werden nur möglich sein, wenn eine hohe Beschäftigung mit angemessenen Löhnen existiert. Bis das erreicht ist, wird es allein die Aufgabe des von Ihnen geführten Gesundheitsministeriums sein, festzulegen, wer bei begrenzten Mitteln wann und welche Leistung erhalten kann. Dieser Entscheidung können Sie nicht dadurch ausweichen, dass Sie uns Ärzten einfach finanziell begrenzte Mittel zur Verfügung stellen und von uns eine Selektion erwarten!

Wir als Ärztenetz arbeiten angestrengt an Synergien zwischen den unterschiedlichsten regionalen „Leistungserbringern“. Wir bemühen uns durch gemeinsame Fortbildungen und Ausbildungen um leitliniengerechte und kostengünstige Behandlungen, betreuen haus- und gebietsärztlich kollegial unsere oft schwerkranken Patienten. Wir arbeiten mit am Aufbau einer Palliativversorgung, an Vorsorge-Massnahmen und Schulungen unserer Patienten, an der Effektivität der Bereitschaftsdienstpraxis. Wir schulen gemeinsam unser Praxispersonal und bemühen uns auch um Supervisionen für die oft am Rande ihrer Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit stehenden Kollegen. Doch dabei stoßen wir an Grenzen, denn:

Wie bitte helfen uns dabei die sich ständig ändernden Arbeitsbedingungen, Veränderungen der Verordnungsfähigkeit von Medikamenten, Heil- und Hilfsmitteln?

Wie bitte helfen uns dabei bürokratische Einengungen, Kodier-Richtlinien und Budgetierungen?

Wir benötigen andere Hilfen:

Wir brauchen einen weitsichtigen Gesundheitsminister mit grosser Durchsetzungskraft für eine bezahlbare, wenig bürokratische, menschliche und hochkompetente Medizin.

Wir hoffen weiter auf Sie!

curanexX GbR  
Partnerpraxis

Lokales Büro:  
Arake Schneider-Demnitz  
Riederweg 13  
27777 Ganderkesee

Tel. 04222 - 6089  
Fax 04222 - 95 13 52

E-Mail: [kontakt@curanexX.de](mailto:kontakt@curanexX.de)  
Internet: [www.curanexX.de](http://www.curanexX.de)

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und  
Arztbank Oldenburg

BLZ 300 606 01  
Konto 758 4233

Steuer-Nr. 64/233/83506  
Finanzamt Delmenhorst

Geschäftsführung:  
Dr. Detlef Schneider  
(Ganderkesee I)

Dr. Thomas Grönc  
(Ganderkesee II)

Andreas Müller  
(Delmenhorst)

## PETITION

20.01.2011

Das Ärztenetz CuranexX bittet Sie,  
Herrn Gesundheitsminister Dr. Philip Rösler:

- 1) Setzen Sie sich mit aller Kraft für eine - auch das Mass der unbedingten Notwendigkeit überschreitende - ärztliche Versorgung der Patienten ein. Wir wollen und dürfen nicht nur „ausreichend“ und „Leistungserbringer“ sein.
- 2) Geben Sie der deutschen Kassenärzteschaft alle notwendigen Mittel für eine wirklich kompetente Medizin.
- 3) Nutzen Sie das Wissen und die Erfahrung der deutschen Ärzteschaft zur Aufrechterhaltung der notwendigen Versorgungsstrukturen.
- 4) Unterstützen Sie die Leistungswilligkeit der im Gesundheitswesen tätigen mit elterngerechten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- 5) Unterbinden Sie unnötig verunsichernde Bürokratisierungen.
- 6) Rücken Sie ab von einer Zukunfts-Verbesserungsgläubigkeit durch Kodierungen unserer Patienten.
- 7) Rücken Sie ab von einer Verwaltungs-Gläubigkeit in der Medizin.
- 8) Geben Sie uns wieder die Möglichkeit, als Menschen Menschen zu behandeln.
- 9) Sorgen Sie umgehend dafür, dass unsere Patienten uns weiter vertrauen können und uns auch weiter als ihre Anwälte gegenüber Krankenkassen, Politik und Verwaltung erleben können.
- 10) Geben Sie den Patienten und uns Ärzten ihre Würde zurück!

HANDELN SIE BITTE: J E T Z T !!

Stellvertretend:

Dr. Thomas Gröne

curanexX GbR  
Partnerpraxis

Lokales Büro:  
Arno Schneider-Demnitz  
Riedowweg 13  
27777 Ganderkesee

Tel. 04222 - 6089  
Fax 04222 - 95 13 52

E-Mail: [kontakt@curanexX.de](mailto:kontakt@curanexX.de)  
Internet: [www.curanexX.de](http://www.curanexX.de)

Bankverbindung:  
Deutsche Apotheker- und  
Ärztebank Oldenburg

BLZ 300 606 01  
Konto 758 4253

Steuer-Nr. 64/233/83506  
Finanzamt Delmenhorst

Geschäftsführung:  
Dr. Detlef Schneider  
(Ganderkesee I)

Dr. Thomas Gröne  
(Ganderkesee II)

Andreas Müller  
(Delmenhorst)